

Gegründet 1882 wurde der Verein im Ort nur „Sanitätsverein“ genannt.

Ein Verein der sich bereits früh dem sozialen Dienst verschrieben hat. Als Selbsthilfeorganisation Sossenheimer Bürger – der gesetzliche Krankenschutz stand damals noch in den Anfängen – gewährte er den erkrankten Mitgliedern und deren Familienangehörigen freie ärztliche Hilfe durch den Vereinsarzt und überließ ihnen unentgeltlich zur Krankenpflege erforderliche Gerätschaften.

Vertragsärzte waren Dr. Tisquen (1882-1883), Dr. Gottschalk (1883-1891) und Dr. Link (ab 1892).

Peter Götz war bereits ab 1895 Mitglied. Aus den Aufzeichnungen von Herr Götz ist ersichtlich, mit wieviel Fleiß und Eifer die Mitglieder ihren Dienst versahen. Ständig wurden unter der Leitung von Dr. Link Fort- und Weiterbildungskurse abgehalten, um den Wissensstand der Mitglieder zu halten und zu verbessern.

Der Verein erhielt von der Gemeinde einen Zuschuss, um die Armen im Ort kostenlos zu behandeln. Eine Änderung dieser stetigen und zielstrebigem Arbeit trat mit dem Ausbruch des 1. Weltkrieges am 1. August 1914 ein. Viele Angehörige des Vereins wurden einberufen, manche kamen aus dem Krieg nicht mehr zurück.

Nach dem Ende des Krieges 1918 wurde die Arbeit wieder aufgenommen.


1922 wurde die Arbeit erweitert und von Frau Keller wurde eine Frauenabteilung gegründet.

Im Inflationsjahr 1923 löste sich der Sanitätsverein auf, nachdem er 37 Jahre hindurch seinen Mitgliedern (etwa 500) Schutz und Hilfe in Krankheitsfällen gewährt hatte.

## Zahlen & Fakten

Gründung:  
1882

Auflösung:  
1923



Vereinslogo  
leider nicht  
bekannt